

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2013

St. Vinzenz-Krankenhaus

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 09.02.2015 um 13:31 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Platz für das Inhaltsverzeichnis.

Einleitung



Abbildung: St. Vinzenz - Krankenhaus

Das St. Vinzenzkrankenhaus ist eine Einrichtung des Verbund katholischer Kliniken für die Region Düsseldorf (VKKD). Der VKKD betreibt heute fünf Krankenhäuser, eine Rehabilitationsklinik und ein Altenkrankenheim mit insgesamt 1.600 Betten. Etwa 2.500 Mitarbeiter versorgen jährlich ca. 100.000 Patienten. Von der interdisziplinären Zusammenarbeit aller Klinikeinrichtungen profitieren insbesondere auch die Patienten. Der Verbund hält ein differenziertes Angebot von Gesundheitsdienstleistungen, von der akuten Krankenhausversorgung über stationäre und ambulante Rehabilitation bis hin zum ambulanten Operieren, bereit. Damit ist dieser Verbund einer der leistungsfähigsten Anbieter von Gesundheitsdienstleistungen in der Region Düsseldorf.

Im St. Vinzenz-Krankenhaus werden die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse und Entwicklungen in der Medizin sowohl für die Diagnostik als auch in der Behandlung umgesetzt. Auch in der gegenwärtigen turbulenten Zeit im Gesundheitsbereich steigern wir stetig durch innovative Medizintechnik und bauliche Modernisierung unsere Leistungsfähigkeit.

Der nachfolgende Qualitätsbericht ist entsprechend den gesetzlichen Anforderungen bzw. Empfehlungen der Spitzenverbände von Krankenhäusern und Krankenkassen aufgebaut. Aufgrund des nur begrenzten Umfangs gibt dieser Qualitätsbericht nur einen Überblick über das Geschehen in unserem Krankenhaus.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Herr Theo Heering	Qualitätsmanagementbeauftragter	0211 958 2260	0211 958 2254	heering@vkkd-klinken.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Ass. jur. Jürgen Braun	Geschäftsführer	0211 9043 600	0211 9043 180	braun@vkkd-klinken.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.vinzenz-duesseldorf.de>

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

260510109

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

St. Vinzenz-Krankenhaus

Schloßstraße 85

40477 Düsseldorf

Telefon:

0211 / 958 - 01

Fax:

0211 / 958 - 2460

E-Mail:

info@vinzenz-krankenhaus.de

Internet:

<http://www.vkkd-kliniken.de/>

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr. med.	Rolf	Gebing	Ärztlicher Direktor	0211 / 958 - 2701	0211 / 958 - 2024	gebing@vkkd-kliniken.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Herr	Andreas	Schellig	Pflegedienstleiter	0211 / 958 - 2402	0211 / 958 - 2803	schellig@vkkd-kliniken.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Ass. jur.	Jürgen	Braun	Geschäftsführer	0211 / 9043 - 600	0211 / 9043 - 108	braun@vkkd-klinik en.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

Caritative Vereinigung GmbH

Art:

freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Nein

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung:
Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

Nein

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP04	Atemgymnastik	
MP06	Basale Stimulation	
MP08	Berufsberatung/ Rehabilitationsberatung	
MP09	Besondere Formen/ Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP10	Bewegungsbad/ Wassergymnastik	
MP12	Bobath-Therapie	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP69	Eigenblutspende	
MP15	Entlassungsmanagement	
MP16	Ergotherapie	
MP18	Fußreflexzonenmassage	
MP21	Kinästhetik	
MP24	Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	
MP31	Physikalische Therapie	Patienten mit Funktionsstörungen des Bewegungsapparates werden von Mitarbeitern der Physikalischen Therapie (Physiotherapeuten, Masseur) über den gesamten stationären Aufenthalt im St. Vinzenz-Krankenhaus begleitet.
MP32	Physiotherapie/ Krankengymnastik	
MP33	Präventive Leistungsangebote/ Präventionskurse	
MP35	Rückenschule/ Haltungsschulung	
MP37	Schmerztherapie/ -management	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Angehörigen	u.a. präoperative Gangschule
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP46	Traditionelle Chinesische Medizin	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- u. Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM67	Andachtsraum			
NM01	Aufenthaltsräume			
NM02	Ein-Bett-Zimmer			
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM14	Fernsehgerät am Bett/ im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)		
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Patienten	1,40 EUR pro Stunde 7 EUR pro Tag		
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0 EUR pro Tag (max)		
NM36	Schwimmbad			
NM42	Seelsorge			
NM18	Telefon	1 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,15 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0 EUR bei eingehenden Anrufen		
NM09	Unterbringung Begleitperson			
NM19	Wertfach/ Tresor am Bett/ im Zimmer			
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF13	Übertragung von Informationen in LEICHTE SPRACHE	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

trifft nicht zu / entfällt

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

322 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

9444

Teilstationäre Fallzahl:

0

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	78,3 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	40,9 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0,5 Vollkräfte	

A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	116,8 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	1,5 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0,0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1,1 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	1,1 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	14,6 Vollkräfte	

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	2	
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	6	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	15	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	2	

A-11.4 Hygienepersonal

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Krankenhaustygiener und Krankenhaushygienikerinnen	0 Personen	
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	2 Personen	
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention - "Hygienefachkräfte" (HFK)	1 Personen	
Hygienebeauftragte in der Pflege	10 Personen	

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:

Ja

Vorsitzende/Vorsitzender:

Herr Dr. Gebing, Ärztlicher Direktor

A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Titel, Vorname, Nachname:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort:	Arbeitsschwerpunkte:
Herr Theo Heering	Qualitätsmanagementbeauftragter	0211 958 2260	0211 958 2254	heering@vkkd-kliniken.de	Schloßstraße 85 40477 Düsseldorf	Qualitätsmanagement

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren		Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	

A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung).	Ja	

Lob- und Beschwerdemanagement	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden.	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden.	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert.	Ja	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja	
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden	info@vinzenz-duesseldorf.de	
Patientenbefragungen	Ja	
Einweiserbefragungen	Ja	

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel, Vorname, Nachname:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Herr Theo Heering	Schloßstraße 85 40477 Düsseldorf	0211 958 2260	0211 958 2254	heering@vkkd-kliniken.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Frau		Pawlak	Schloßstraße 85 40477 Düsseldorf	0211 958 01		

Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden:

Titel:	Vorname:	Name:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Herr	Theo	Heering	0211 958 2260	0211 958 2254	heering@vkkd-kliniken.de

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Klinik für Orthopädie

B-[1].1 Name [Klinik für Orthopädie]

Klinik für Orthopädie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2300

Hausanschrift:

Schloßstraße 85

40477 Düsseldorf

Telefon:

0211 / 958 - 2941

Fax:

0211 / 958 - 2890

E-Mail:

ortho@vkkd-kliniken.de

Internet:

http://www.vinzenz-duesseldorf.de/unsere_kliniken/orthopaedie/

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Priv.-Doz. Dr. med., Christoph, Schnurr	Chefarzt	0211/958 - 2900 christoph.schnurr@vkkd-kl iniken.de	Frau Popilka Tel.: 0211/958 - 2900	

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
--	-------------------------------	-----------------------

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Orthopädie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Orthopädie	Kommentar / Erläuterung
VO00	arthroskopische Chirurgie	Gesamtes Spektrum arthroskopischer Methoden an allen großen Gelenken (Knie-, Schulter-, Ellenbogen- und Sprunggelenk-Arthroskopie) - arthroskopische Gelenkoperationen mit Entfernung und Wiederherstellung defekter Gewebes- und Gelenkanteile.
VC66	Arthroskopische Operationen	Arthroskopische Hüftgelenkoperationen mit Entfernung und Wiederherstellung defekter Gewebes- und Gelenkanteile. Arthroskopie bei einliegender Endoprothese am Kniegelenk (auch mit PE-Entnahme zum Infektausschluss) Sprunggelenksarthroskopie
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	MRT- und Röntgen-Diagnostik, arthroskopische/offen-chirurgische Gelenkoperation mit feingeweblicher Untersuchung (Histologie), Knorpeltherapie, Glenkersatz / -teilersatz.
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	MRT (evtl. mit Kontrastmittel)-/ CT-/ Ultraschall-, und Röntgen-Diagnostik, arthroskopische/offen-chirurgische Gelenkoperation mit feingeweblicher Untersuchung (Histologie), Entfernung der Gelenkinnenhaut (Synovektomie), Verödung der Gelenkinnenhaut (chemische Synoviorthese).
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	MRT- und Röntgen-Diagnostik, arthroskopische/offen-chirurgische Gelenkoperation/-revision mit feingeweblicher Untersuchung (Histologie), Knorpeltherapie, Glenkersatz / -teilersatz (Endoprothese/Hemiprothese). Hüftgelenksarthroskopie
VO14	Endoprothetik	Zertifiziertes Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung mit Hüft-, Knie-, Sprunggelenksendoprothetik einschließlich aufwändiger Revisions-/Wechselendoprothetik, Eingriffe auch minimalinvasiv.
VO15	Fußchirurgie	Korrigierende Vor- und Mittel-/Rückfußoperationen bei Ballenzehe (Hallux valgus), Verschleiß des Großzehengrundgelenkes (Hallux rigidus), Spreizfuß (mit Metatarsalgie), Krallen-/Hammerzehen.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Orthopädie	Kommentar / Erläuterung
VO00	Fußchirurgie II	Komplexe Fehlstellungen/Arthrose auch am Rückfuß und Sprunggelenk, inkl. Sehnen-/ Weichteileingriffen, gelenkerhaltenden Umstellungsoperationen, Gelenkversteifungen und Gelenkersatz.
VO16	Handchirurgie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	Metall-/Fremdkörperentfernungen im Bereich der Unteren-/ und Oberen Extremitäten
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	Konservative Schmerztherapie inkl. intraartikulärer, ggf. bildgebungsgesteuerter Infiltration, Analgesie, Physiotherapie, Akkupunktur, Manuelle Medizin
VO19	Schulterchirurgie	Sämtliche arthroskopischen Eingriffe bei Engpaßsyndrom (Impingement), Verschleiß des Schulterreckgelenkes (ACG-Resektion), Riss der Muskelmanschette, Instabilität der Schulter (Schulterstabilisierung, SLAP Repair).
VO00	Sonstige Behandlungsmöglichkeiten	Behandlung von Beinachsenfehlstellungen im Bereich der Hüfte und des Kniegelenkes, Behandlung von Beinlängenunterschieden sowie Hüftluxationen/Verrenkung des Hüftkopfes - gelenkerhaltende Hüft-, Knie- und Schulterchirurgie - operative Sprunggelenksversorgung.
VO13	Spezialsprechstunde	Fußsprechstunde (dienstags 14-16.00 Uhr) Endoprothetik Revisionsprechstunde (mittwochs 14-16.00 Uhr)
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	Beratung und bei Bedarf operative Behandlung nach Sportunfällen mit Verletzung von Schulter (Verrenkung/Luxation/SLAP-Läsion/Schulterreckgelenk-Sprengung), Kniegelenk (Kreuz-bandruptur, Meniskusverletzung, Knorpelverletzung, Kniescheibenverrenkung), Sprunggelenk.

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Orthopädie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF11	Besondere personelle Unterstützung	

B-[1].5 Fallzahlen [Klinik für Orthopädie]

Vollstationäre Fallzahl:

696

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M16	242	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M17	176	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
T84	99	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
M20	20	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M87	20	Knochennekrose
S72	19	Fraktur des Femurs
M25	15	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
T81	10	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
M24	8	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M19	7	Sonstige Arthrose
M96	5	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
S70	5	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
A46	4	Erysipel [Wundrose]
M84	4	Veränderungen der Knochenkontinuität
J18	< 4	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
M00	< 4	Eitrige Arthritis
M02	< 4	Reaktive Arthritiden
M06	< 4	Sonstige chronische Polyarthritiden
M21	< 4	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
M22	< 4	Krankheiten der Patella
M53	< 4	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
M54	< 4	Rückenschmerzen
M62	< 4	Sonstige Muskelkrankheiten
M70	< 4	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
M77	< 4	Sonstige Enthesopathien
M89	< 4	Sonstige Knochenkrankheiten

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S06	< 4	Intrakranielle Verletzung
S32	< 4	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S82	< 4	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S83	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-820	278	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
8-919	199	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-822	188	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
8-915	186	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
5-800	119	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-829	117	Andere gelenkplastische Eingriffe
5-821	80	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-784	45	Knochen transplantation und -transposition
5-788	43	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
1-854	41	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
5-823	41	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
5-896	38	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-916	35	Temporäre Weichteildeckung
5-787	30	Entfernung von Osteosynthesematerial
8-020	27	Therapeutische Injektion
5-811	21	Arthroskopische Operation an der Synovialis
8-201	20	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
5-900	17	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-812	16	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-794	14	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-808	12	Arthrodesen
5-781	11	Osteotomie und Korrekturosteotomie
5-791	11	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-892	11	Andere Inzision an Haut und Unterhaut

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-190	11	Spezielle Verbandstechniken
5-783	10	Entnahme eines Knochentransplantates
8-914	10	Injektion eines Medikaments an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
5-786	9	Osteosyntheseverfahren
5-810	9	Arthroskopische Gelenkrevision
8-210	8	Brisement force

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Beratungssprechstunden		

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-787	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-808	< 4	Arthrodesse
8-201	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	9 Vollkräfte	77,33333	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,4 Vollkräfte	158,18181	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ62	Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF02	Akupunktur	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF29	Orthopädische Rheumatologie	
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie	
ZF44	Sportmedizin	

B-[1].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	16,5 Vollkräfte	42,18181	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,2 Vollkräfte	3480,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0,2 Vollkräfte	3480,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

B-[1].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[2] Fachabteilung Klinik für Anästhesie

B-[2].1 Name [Klinik für Anästhesie]

Klinik für Anästhesie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel:

3700

Hausanschrift:

Schloßstraße 85

40477 Düsseldorf

Telefon:

0211 / 958 - 2731

Fax:

0211 / 958 - 2733

E-Mail:

bongenberg@vkkd-kliniken.de

Internet:

http://www.vinzenz-duesseldorf.de/unsere_kliniken/anaesthesie_und_intensivmedizin/

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med. Dr. rer.nat., Herbert, Bartsch	Chefarzt	0211 / 958 - 2731 bartsch@vkkd-kliniken.de	Frau Bongenberg, Tel.: 0211 / 958 - 2731	

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Anästhesie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Anästhesie	Kommentar / Erläuterung
VX00	Anästhesie I	Allgemeinanästhesien werden als Intubationsnarkose, mit Larynxmaske und als Maskennarkose durchgeführt. Als Narkoseverfahren werden die totale intravenöse Anästhesie, die balancierte Anästhesie und die Inhalationsanästhesie durchgeführt.
VX00	Anästhesie II	Regionalanästhesien der oberen und unteren Extremitäten, rückenmarksnaher Leitungsanästhesien.
VX00	Notfallversorgung / Notfallmedizin	
VX00	Operative Intensivmedizin	<ul style="list-style-type: none"> - Kontinuierliche Überwachung des Herz-Kreislauf-Systems mit 24-Stunden-Speicherung - Erweitertes hämodynamisches Monitoring (Pulmonalarterienkatheter, Picco-System) - Invasive und nichtinvasive Beatmung - Nierenersatztherapie - Externe Herzschrittmacher-Versorgung
VX00	Schmerztherapie	<p>Medikamentös mittels Schmerzkatheter (Armplexusanästhesien der verschiedenen Lokalitäten, Femoralis- oder Ischiadicus- Blockade, Periduralkatheter).</p> <p>Schmerzausschaltung durch eine vom Patienten gesteuerte Schmerzpumpe (PCA).</p>

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Anästhesie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF11	Besondere personelle Unterstützung	

B-[2].5 Fallzahlen [Klinik für Anästhesie]

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	13,6 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	8 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin / Rettungsmedizin	
ZF15	Spezielle anästhesiologische Intensivmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-[2].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	7 Vollkräfte		
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	

B-[2].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[3] Fachabteilung Institut für Radiologie

B-[3].1 Name [Institut für Radiologie]

Institut für Radiologie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel:

3751

Hausanschrift:

Schloßstraße 85

40477 Düsseldorf

Telefon:

0211 / 958 - 2701

Fax:

0211 / 958 - 2714

E-Mail:

riedenberger@vkkd-kliniken.de

Internet:

http://www.vinzenz-duesseldorf.de/unsere_kliniken/radiologie/

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med., Rolf, Gebing	Chefarzt	0211 958-2701 gebing@vkkd-kliniken.de	Frau Riedenberger, Tel.: 0211/ 958 - 2701	

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Institut für Radiologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Institut für Radiologie	Kommentar / Erläuterung
VR15	Arteriographie	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	<ul style="list-style-type: none"> - Spiral-CT - Computertomographisch gesteuerte Interventionen - PRT- Computertomographisch gestützte Schmerztherapie (cervikal, tharakal und lumbal) - 3D- Rekonstruktionen - CT-Planung von Hüftendoprothesen - Knieprothesendiagnostik - Notfalldiagnostik
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VR41	Interventionelle Radiologie	
VR00	Interventionelle Radiologie (IR)	<p>Die Interventionelle Radiologie (Radiologie der Aktivität) ist ein herausragender Schwerpunkt. Die IR umfasst die Gefäßtherapie wie z.B. die Stentimplantationen sowie die Angiographie als Standarddiagnostik. Durch minimalinvasive Eingriffe z.B. die Probeentnahme aus Organen</p>
VR00	Kernspintomographie	<p>differenzierte Gelenkdiagnostik / Gelenkscreening Diffusionsbildgebung - DWIBS Wirbelsäulendiagnostik Abdominaldiagnostik MRCP Hirndiagnostik Ganzkörperdiagnostik Gefäßdiagnostik mit und ohne Kontrastmittel MR-Phlebographie MR-Angiographie</p>
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	<p>Gefäßdiagnostik (DSA) - Arteriographie digitale Myelographie Arthographien dynamische Pelvicographie gastrointestinale Diagnostik incl. MDP Sellink</p>
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Institut für Radiologie	Kommentar / Erläuterung
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR16	Phlebographie	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	

B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Institut für Radiologie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF11	Besondere personelle Unterstützung	

B-[3].5 Fallzahlen [Institut für Radiologie]

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	3 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ54	Radiologie	Diagnostische Radiologie

B-[3].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

B-[3].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[4] Fachabteilung Klinik für Wirbelsäule & Schmerz

B-[4].1 Name [Klinik für Wirbelsäule & Schmerz]

Klinik für Wirbelsäule & Schmerz

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2300

Hausanschrift:

Schlosstraße 85

40477 Düsseldorf

Telefon:

0211 / 958 - 2900

Fax:

0211 / 958 - 2949

E-Mail:

sek-wirbel@vkkd-kliniken.de

Internet:

http://www.vinzenz-duesseldorf.de/unsere_kliniken/wirbelsaeule_schmerz/

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Priv.-Doz. Dr. med., Jörg, Herdmann g. Prof. (CHN)	Chefarzt (Facharzt für Neurochirurgie)	0211/ 958 - 2900 sek-wirbel@vkkd-kliniken.de	Frau Popilka, Tel.: 0211/ 958 - 2900	

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Wirbelsäule & Schmerz]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Wirbelsäule & Schmerz	Kommentar / Erläuterung
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO17	Rheumachirurgie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	Multimodale Schmerztherapie mit Bildwandler- und CT-gesteuerten Infiltrationen, z.B. am Rückenmarkskanal, an die Nervenwurzeln oder an den Gelenken der Wirbelsäule.
VO00	Wirbelsäulenerkrankungen I	- Akutversorgung frisch traumatischer Patienten bzw. der Bandscheibenpatienten mit neurologischem Defizit - Durchführung minimalinvasiver Verfahren, wie endoskopische Bandscheibenoperationen und Vertebroplastien
VO00	Wirbelsäulenerkrankungen II	- Komplexe Rekonstruktionen und Stabilisierungen der Wirbelsäule bei Tumoren, Deformitäten oder degenerative Erkrankungen

B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Wirbelsäule & Schmerz]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF11	Besondere personelle Unterstützung	

B-[4].5 Fallzahlen [Klinik für Wirbelsäule & Schmerz]

Vollstationäre Fallzahl:

1742

Teilstationäre Fallzahl:

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M54	519	Rückenschmerzen
M51	246	Sonstige Bandscheibenschäden
M48	195	Sonstige Spondylopathien
M42	134	Osteochondrose der Wirbelsäule
S32	124	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
M50	118	Zervikale Bandscheibenschäden
S22	76	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
M47	62	Spondylose
M43	50	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
M53	38	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
M46	28	Sonstige entzündliche Spondylopathien
M80	15	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
M41	14	Skoliose
C79	12	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
M84	11	Veränderungen der Knochenkontinuität
A41	6	Sonstige Sepsis
M19	6	Sonstige Arthrose
S12	6	Fraktur im Bereich des Halses
T84	6	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
D32	5	Gutartige Neubildung der Meningen
D33	5	Gutartige Neubildung des Gehirns und anderer Teile des Zentralnervensystems
G06	5	Intrakranielle und intraspinale Abszesse und Granulome
D43	4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens des Gehirns und des Zentralnervensystems
G57	4	Mononeuropathien der unteren Extremität
G83	4	Sonstige Lähmungssyndrome
D16	< 4	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenknorpels
G82	< 4	Paraparese und Paraplegie, Tetraparese und Tetraplegie
M89	< 4	Sonstige Knochenkrankheiten
M96	< 4	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
R52	< 4	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-832	913	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
8-917	825	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
8-914	705	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
5-839	652	Anderere Operationen an der Wirbelsäule
5-831	633	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
5-83b	551	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
8-915	549	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
5-984	529	Mikrochirurgische Technik
8-919	504	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-020	464	Therapeutische Injektion
5-836	362	Spondylodese
8-910	281	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-830	268	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-83a	152	Minimal-invasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie)
5-036	91	Plastische Operationen an Rückenmark und Rückenmarkhäuten
1-503	89	Biopsie an Knochen durch Inzision
5-837	87	Wirbelkörperersatz und komplexe Rekonstruktion der Wirbelsäule
5-783	61	Entnahme eines Knochentransplantates
8-918	56	Multimodale Schmerztherapie
5-896	42	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-803	38	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut
8-800	35	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-916	32	Temporäre Weichteildeckung
8-190	29	Spezielle Verbandstechniken
5-986	27	Minimalinvasive Technik
1-480	22	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Knochen
5-035	14	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rückenmarkes und der Rückenmarkhäute
5-033	12	Inzision des Spinalkanals
5-835	9	Knochenersatz an der Wirbelsäule

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-784	7	Knochentransplantation und -transposition

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	12,5 Vollkräfte	139,36000	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	8,5 Vollkräfte	204,94117	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	
AQ41	Neurochirurgie	
AQ61	Orthopädie	
AQ62	Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF30	Palliativmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-[4].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	26,8 Vollkräfte	65,00000	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,3 Vollkräfte	5806,66666	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0,3 Vollkräfte	5806,66666	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

B-[4].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[5] Fachabteilung Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie

B-[5].1 Name [Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie]

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1500

Hausanschrift:

Schloßstraße 85

40477 Düsseldorf

Telefon:

0211 / 958 - 2750

Fax:

0211 / 958 - 2757

E-Mail:

jana.boehme@vkkd-kliniken.de

Internet:

http://www.vinzenz-duesseldorf.de/unsere_kliniken/allgemein_unfall_und_viszeralchirurgie/

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med., Konstantinos, Zarras	Chefarzt	0211- 958-2750 zarras@vkkd-kliniken.de	Frau Küppers, Te.: 0211/ 958 - 2750	

B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC00	Allgemein	Der Schwerpunkt der Klinik für Allgemein-, Unfall- und Viszeralchirurgie liegt in der Behandlung von Erkrankungen des gesamten Verdauungstraktes inklusive der Proktologie und der verschiedenen Bauchwand- und Zwerchfellhernien.
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	Die postoperative Betreuung ist in allen Krankheitsstadien gesichert und erfolgt in enger interdisziplinärer Abstimmung mit der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin. Die Klinik für Allgemein-, Unfall- und Viszeralchirurgie betreut eigenständig 4 Intermediate Care-Betten.
VC21	Endokrine Chirurgie	Eingriffe an der Schilddrüse gehören an unserer Klinik zur operativen Routine. Es wird individuell abgestimmt operiert. Während der Eingriffe wird die Stimmbandfunktion durch Neurostimulation des Stimmband-Nerven überwacht. Eingriffe an Nebennieren erfolgen ebenfalls in laparoskopischer Technik.
VC00	Hernien-Chirurgie	Moderne Hernien-Chirurgie ist eine zentrale Aufgabenstellung an der Klinik. Behandelt werden alle Formen von Hernien.
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	Die moderne Tumorthherapie stellt eine zentrale Rolle im Aufgabenbereich der Klinik dar. Alle Formen der Magen-, Dick- und Dünndarmchirurgie werden angeboten.
VC00	Magen-Darm-Chirurgie (Fortsetzung)	Bei Dickdarmentfernungen wegen Divertikulitis erfolgen diese nahezu ausschließlich minimalinvasiv. Die Entfernung eines akut entzündeten Blinddarms erfolgt ebenfalls soweit möglich laparoskopisch.
VC00	Minimalinvasive Chirurgie	Die laparoskopische Chirurgie ist ein ausgewiesener Schwerpunkt an der Klinik. Es kommen nahezu alle gängigen laparoskopischen Verfahren einschließlich selbst entwickelter Techniken wie die Suprasympphysäre Gallenblasenentfernung zum Einsatz.
VC00	Proktologie	Das Spektrum der konservativen und operative behandelten Erkrankungen umfasst Hämorrhoiden, Fisteln, Fissuren, Marisken, Analpolypen, Sinus pilonidalis, Anal-Rektumprolaps, Condylomen und bösartigen Erkrankungen des Analkanals sowie der Inkontinenz und obstruktive Defäkationsstörungen.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC58	Spezialsprechstunde	- Zentrales Aufnahme Management - Refluxsprechstunde - Proktologische Sprechstunde - Inkontinenz-Sprechstunde/Stomaversorgung - Hernien-Sprechstunde - Schilddrüsen-Sprechstunde - Wundsprechstunde - Konsiliarsprechstunde - Berufsgenossenschaftliche und Unfallsprechstunde
VC00	Wundmanagement	Durch Optimierung der Heilungsbedingungen zielt das Wundmanagement darauf, Beschwerden zu lindern, einer Komplikation oder Infektion vorzubeugen, eine Wundheilungsverzögerung zu verhindern und das kosmetische Resultat so optimal wie möglich zu gestalten.
VC00	Zentrales Aufnahme-Management	Das ZAM als zentrale Einrichtung der Klinik, ist verantwortlich für die stationäre Aufnahme- und Operationsplanung und koordiniert diese. Mit Hilfe der EDV und spezieller Software können Aufnahmen und Operationen exakt geplant werden.

B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	

B-[5].5 Fallzahlen [Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

654

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K40	238	Hernia inguinalis
K80	64	Cholelithiasis
K42	60	Hernia umbilicalis
L02	26	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
L05	26	Pilonidalzyste
K35	22	Akute Appendizitis
K60	19	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
K81	17	Cholezystitis
K43	16	Hernia ventralis
K64	12	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
D17	11	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
A46	10	Erysipel [Wundrose]
K21	9	Gastroösophageale Refluxkrankheit
L03	9	Phlegmone
K44	8	Hernia diaphragmatica
R15	8	Stuhlinkontinenz
R10	7	Bauch- und Beckenschmerzen
K62	5	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
T81	5	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
K61	4	Abszess in der Anal- und Rektalregion
C16	< 4	Bösartige Neubildung des Magens
E11	< 4	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
J93	< 4	Pneumothorax
K56	< 4	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K57	< 4	Divertikulose des Darmes
K66	< 4	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
L72	< 4	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
L97	< 4	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
L98	< 4	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert
N81	< 4	Genitalprolaps bei der Frau

B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-530	237	Verschluss einer Hernia inguinalis
1-694	168	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-511	84	Cholezystektomie
5-534	59	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-399	25	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-897	24	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
5-470	22	Appendektomie
5-894	22	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-892	20	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-448	18	Andere Rekonstruktion am Magen
5-538	18	Verschluss einer Hernia diaphragmatica
5-490	17	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-469	16	Andere Operationen am Darm
5-491	16	Operative Behandlung von Analfisteln
5-536	15	Verschluss einer Narbenhernie
5-059	10	Andere Operationen an Nerven und Ganglien
5-896	8	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-482	7	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-535	6	Verschluss einer Hernia epigastrica
5-916	6	Temporäre Weichteildeckung
8-191	6	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-800	6	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-493	5	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-891	5	Inzision eines Sinus pilonidalis
5-895	5	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-467	4	Andere Rekonstruktion des Darmes
5-531	4	Verschluss einer Hernia femoralis
5-852	4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-452	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
8-144	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-399	87	Andere Operationen an Blutgefäßen
1-694	< 4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-491	< 4	Operative Behandlung von Analfisteln
5-492	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-530	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-640	< 4	Operationen am Präputium
5-790	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
--	--------	--------------------	------------------------

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	6 Vollkräfte	109,00000	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3 Vollkräfte	218,00000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF34	Proktologie	
ZF44	Sportmedizin	

B-[5].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	3,1 Vollkräfte	210,96774	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

B-[5].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[6] Fachabteilung Klinik für Innere Medizin

B-[6].1 Name [Klinik für Innere Medizin]

Klinik für Innere Medizin

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0100

Hausanschrift:

Schoßstraße 85

40477 Düsseldorf

Telefon:

0211 / 958 - 2851

Fax:

0211 / 958 - 2856

E-Mail:

samira.decker@vkkd-kliniken.de

Internet:

http://www.vinzenz-duesseldorf.de/unsere_kliniken/innere_medizin/

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Prof. Dr. med., Romuald Joachim, Adamek	Chefarzt	0211 958-2850 adamek@vkkd-kliniken.de	Frau Decker Tel.: 0211/ 958 - 2851	

B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Innere Medizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI00	Gastroenterologie (Magen-, Darmerkrankungen, Erkrankungen der Leber und des Gallensystems sowie Bauchspeicheldrüsenerkrankungen)	<ul style="list-style-type: none"> - Magen-, Dickdarm- und Enddarmspiegelungen mit Gewebsentnahme und Tumorabtragung - Spiegelung und röntgenologische Darstellung von Gallen- und Bauchspeicheldrüsengängen - Entfernung von Gallengangssteinen mit Hilfe des Endoskops
VI00	Gastroenterologie (Magen-, Darmerkrankungen, Erkrankungen der Leber und des Gallensystems sowie Bauchspeicheldrüsenerkrankungen) - Fortsetzung	<ul style="list-style-type: none"> - Endosonographische Gewebsentnahme (Feinnadelpunktion) - Interventionelle endosonographische Therapie (Pseudozystendrainage, Abszessdrainage; Gallengangsdrainage) - Spiegelung des Dünndarms (Push- und Single-Ballon-Enteroskopie) - Sonographie mit Kontrastmittel (CEUS).
VI00	Internistische Intensivmedizin	<ul style="list-style-type: none"> - Alle modernen Methoden der kontrollierten, assistierenden und unterstützenden Beatmung mit der Möglichkeit der Langzeitbeatmung - Invasive (mit Tubus) und nicht-invasive (ohne Tubus) Beatmungsmöglichkeiten - Nierenersatzverfahren (Dialyse)
VI00	Kardiologie	<p>Behandlung von Krankheiten des Herz- Kreislauf-Systems</p> <p>Belastungs-EKG, Langzeit-EKG, Langzeit-Blutdruckmessung, Ultraschalldarstellung des Herzens und vor allem der Herzklappen sowie ihrer Funktion auch durch die Speiseröhre</p>
VI00	Onkologie/Hämatologie	<p>Behandlung von Krebs- und Bluterkrankungen.</p> <p>Tumorerkrankungen aller Organsysteme werden nach der Diagnose inkl. Knochenmarkentnahme durch Hämato-Onkologen einer zielgerichteten, optimalen Behandlung zugeführt.</p>
VI00	Pulmologie	<p>Lungenspiegelungen mit Gewebsentnahme (transbronchialer Biopsie)</p> <p>Lungenfunktionstests und Bodyplethysmographien.</p>
VC00	Zertifiziertes Darmkrebszentrum	<p>Behandlung von Krebserkrankungen. Tumorerkrankungen der Verdauungssysteme werden nach der Diagnose inkl. Knochenmarkentnahme durch Hämato-Onkologen einer zielgerichteten, optimalen Behandlung zugeführt.</p>

B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Innere Medizin]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF11	Besondere personelle Unterstützung	

B-[6].5 Fallzahlen [Klinik für Innere Medizin]

Vollstationäre Fallzahl:

4447

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[6].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J18	232	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
K29	228	Gastritis und Duodenitis
I10	145	Essentielle (primäre) Hypertonie
K21	133	Gastroösophageale Refluxkrankheit
I50	124	Herzinsuffizienz
J44	120	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
A41	108	Sonstige Sepsis
R10	105	Bauch- und Beckenschmerzen
F10	88	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
K57	85	Divertikulose des Darmes
K80	83	Cholelithiasis
A09	80	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
C18	76	Bösartige Neubildung des Kolons
E86	72	Volumenmangel
I11	71	Hypertensive Herzkrankheit
R07	67	Hals- und Brustschmerzen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K59	65	Sonstige funktionelle Darmstörungen
C34	62	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
R55	62	Synkope und Kollaps
I21	60	Akuter Myokardinfarkt
C25	56	Bösartige Neubildung des Pankreas
N10	55	Akute tubulointerstitielle Nephritis
K63	53	Sonstige Krankheiten des Darmes
K56	52	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K92	51	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
A04	46	Sonstige bakterielle Darminfektionen
K52	43	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
I48	42	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
C80	40	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
N17	38	Akutes Nierenversagen

B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-440	1666	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-632	1623	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-650	1068	Diagnostische Koloskopie
1-653	1065	Diagnostische Proktoskopie
8-930	818	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3-051	619	Endosonographie des Ösophagus
3-053	619	Endosonographie des Magens
3-054	619	Endosonographie des Duodenums
3-055	619	Endosonographie der Gallenwege
3-056	619	Endosonographie des Pankreas
1-444	419	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
8-800	210	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-058	200	Endosonographie des Rektums
3-05b	190	Endosonographie der Harnblase und der Urethra

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-542	165	Nicht komplexe Chemotherapie
3-030	162	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
1-620	156	Diagnostische Tracheobronchoskopie
5-469	147	Andere Operationen am Darm
5-452	145	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-513	132	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
1-636	131	Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums)
1-843	105	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
3-05d	101	Endosonographie der weiblichen Geschlechtsorgane
3-05c	99	Endosonographie der männlichen Geschlechtsorgane
3-052	95	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
1-445	87	Endosonographische Feinnadelpunktion am oberen Verdauungstrakt
1-642	76	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
8-543	74	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
1-313	67	Ösophagusmanometrie
1-480	52	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Knochen

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	671	Diagnostische Koloskopie
1-444	271	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-452	61	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
1-642	7	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
5-513	5	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5-431	4	Gastrostomie

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[6].11 Personelle Ausstattung

B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	22 Vollkräfte	202,13636	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	7 Vollkräfte	635,28571	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	

B-[6].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	44,3 Vollkräfte	100,38374	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte	4447,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,4 Vollkräfte	11117,50000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0,5 Vollkräfte	8894,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

B-[6].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[7] Fachabteilung Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

B-[7].1 Name [Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie]

Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1600

Hausanschrift:

Schloßstr. 85

40477 Düsseldorf

Telefon:

0211 / 958 - 2750

Fax:

0211 / 958 - 2757

E-Mail:

carina.kueppers@vkkd-kliniken.de

Internet:

<http://www.vkkd-kliniken.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med., Albrecht, Pilz	Leitender Arzt	0211-958-2750	Frau Küppers Tel. 0211-958-2570	

B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	Unfallchirurgische Intensivmedizin: Die Überwachung der Patienten erfolgt zum einem auf der interdisziplinär geführten Intensivstation und zum anderen über zwei eigenständig geführte intermediate Care Betten.
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	In der Handchirurgie werden die operative wie konservative Behandlung von Frakturen der gesamten Hand und die Behebung von Nervenengpass-Syndromen der oberen Extremitäten angeboten.
VX00	Leistungsangebot I	Versorgungsspektrum: Kommentar: Die Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie versorgt alle Patienten mit Unfällen und deren Folgeerkrankungen. Dabei kommen sowohl konservative und operative Therapieverfahren zur Anwendung. Ein Schwerpunkt ist die Akutbehandlung von Sportverletzten.
VX00	Leistungsangebot II	Der Schwerpunkt der Abteilung liegt in der operativen Therapie der Unfallpatienten mit allen modernen Operations- und Osteosyntheseverfahren. Der operative Zugang erfolgt dabei über offene oder wenn möglich auch über minimalinvasive Methoden.
VX00	Leistungsangebot III	Die Sicherstellung der Patientensicherheit erfolgt durch eine interne und externe Qualitätssicherung mit Überprüfung der Behandlungsergebnisse. Ein weiterer Schwerpunkt der Abteilung stellt die Versorgung von Unfällen und Unfallfolgen dar.
VX00	Leistungsangebot IV	Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Klinik für Wirbelsäule und Schmerz, der Klinik für Orthopädische Chirurgie und der Klinik für Sportorthopädie im Rahmen der „Muskulo-skeletalen Medizin“. Dabei besteht ein besonderes Augenmerk auf die Alterstraumatologie.
VX00	Leistungsangebot V	Die Abteilung ist zum stationären berufsgenossenschaftlichen Durchgangsarztverfahren (DAV) zugelassen. Es besteht zusätzlich eine Anbindung zum Traumanetzwerk Düsseldorf, der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU).
VC71	Notfallmedizin	Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist struktureller Bestandteil der Unfall- und Wiederherstellungschirurgie und wird von dieser geleitet.
VC00	Notfallmedizin II	Die Versorgung von akut, teils auch schwer verletzten Patienten erfolgt nach den geltenden ATLS Kriterien. Hierzu ist die Notfallambulanz entsprechend personell und medizin-technisch ausgerüstet.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC00	Osteosyntheseverfahren I	Die Anwendung von modernen Osteosynthesefahren ist ein besonderer Schwerpunkt der Klinik. Es kommen die verschiedenste Implantate aus dem Bereich der konventionellen und winkelstabilen Osteosynthese in Form von Platten, Schrauben und Nägeln bei Frakturen der Extremitäten zur Anwendung.
VC00	Osteosyntheseverfahren II	Hier steht die Versorgung und Rekonstruktion von Gelenk- und Schaffrakturen der oberen und unteren Extremitäten und die Stabilisierung von Frakturen bei einliegenden Prothesen im Vordergrund. Ebenfalls werden auch kindliche Frakturen versorgt.
VC00	Osteosyntheseverfahren III	Zusätzlich können knöcherne Verletzungen des Beckens und des Beckenringes über minimalinvasive Verfahren mit evt. Zementverstärkung stabilisiert werden. Es besteht eine enge Kooperation mit der Klinik für Wirbelsäule und Schmerz bei der operativen Versorgung
VC00	Osteosyntheseverfahren IV	Ergänzung von III:von Wirbelsäulenverletzung mit Anwendung offener und minimalinvasiver Stabilisierung von Wirbelfrakturen. Dabei werden auch Endoskopisch assistierte Operation an der Brust- und Lendenwirbelsäule mit Wirbelkörperersatz durchgeführt.
VO21	Traumatologie	Weichteiltrauma:Neben der Frakturbehandlung ist die Versorgung von Weichteilverletzungen wie Rupturen von großen Sehnen, Haut- Unterhaut und Muskelverletzungen mit der Anwendung von rekonstruktiven Maßnahmen
VC00	Traumatologie II	Weichteiltrauma Teil 2:wie plastische Rekonstruktion von Sehnen und Bändern, Weichteildeckung über Vakuumversiegelung und nachfolgende Hautdeckung auch im Rahmen des Wundmanagements ist ein weiterer Schwerpunkt der Abteilung.
VC00	Traumatologie III	Traumaprothetik: Hochgradig traumatisch geschädigte Gelenke, besonderes das Hüft- und Schultergelenk, können mit modernen gelenkeretzenden Verfahren (z.B. Schenkelhalsfraktur mit Duokopf- und Hüfttotalendoprothese, Schultergelenksfraktur mit Traumakopf- oder Inverser Prothese) versorgt werden.
VC00	Traumatologie IV	Gelenkverletzungen durch Sportunfälle werden nach aktuellem Stand der Sportmedizin behandelt.

B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF11	Besondere personelle Unterstützung	

B-[7].5 Fallzahlen [Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

1073

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[7].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S06	155	Intrakranielle Verletzung
S72	139	Fraktur des Femurs
S82	131	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S52	109	Fraktur des Unterarmes
S42	105	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S32	36	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S30	33	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S92	27	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
S22	25	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S43	24	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
S62	22	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
S86	19	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
S70	16	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
M70	14	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
S93	13	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
S80	11	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
M84	10	Veränderungen der Knochenkontinuität
S20	9	Oberflächliche Verletzung des Thorax
S27	9	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S76	9	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
S13	8	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
L03	7	Phlegmone
T84	7	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
A46	6	Erysipel [Wundrose]
S00	6	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
S40	6	Oberflächliche Verletzung der Schulter und des Oberarmes
T79	6	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert
M54	4	Rückenschmerzen
S53	4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Ellenbogengelenkes und von Bändern des Ellenbogens
T75	< 4	Schäden durch sonstige äußere Ursachen

B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-794	223	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-787	128	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-790	121	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-793	90	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-896	55	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-916	55	Temporäre Weichteildeckung
5-900	48	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-915	44	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-919	44	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-820	41	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-892	36	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-855	35	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnen Scheide
5-785	32	Implantation von alloplastischem Knochenersatz
5-796	32	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
3-203	31	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-201	27	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
5-79a	21	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-795	20	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
8-190	19	Spezielle Verbandstechniken
5-859	18	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-792	14	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-800	14	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
8-800	14	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-806	12	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des oberen Sprunggelenkes
5-839	12	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-902	12	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-784	11	Knochentransplantation und -transposition
5-791	11	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-812	10	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
8-178	10	Therapeutische Spülung eines Gelenkes

B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz		<ul style="list-style-type: none"> •BG- und Unfallsprechstunde (VC00) • 	
AM08	Notfallambulanz (24h)		<ul style="list-style-type: none"> •Zentrales Aufnahmemanagement, Konsilsprechstunde. (VC00) • 	Beratung der Patienten über die verschiedenen konservativen und operativen Therapiemöglichkeiten im Rahmen der Akutversorgung oder elektiven Vorstellung.
AM08	Notfallambulanz (24h)			Ambulante Operationen werden regelmäßig bei entsprechender Indikation durchgeführt.

B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-787	94	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-790	21	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-795	9	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-796	8	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-844	4	Revision an Gelenken der Hand
8-201	4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-780	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-806	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des oberen Sprunggelenkes
5-840	< 4	Operationen an Sehnen der Hand
5-841	< 4	Operationen an Bändern der Hand
5-851	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-855	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
8-200	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese

B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[7].11 Personelle Ausstattung

B-[7].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
--	--------	--------------------	------------------------

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	7,7 Vollkräfte	139,35064	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,4 Vollkräfte	243,86363	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ62	Unfallchirurgie	+ Wirbelsäulenchirurgie

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	ATLS Provider
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	

B-[7].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	14 Vollkräfte	76,64285	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,1 Vollkräfte	10730,00000	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0,1 Vollkräfte	10730,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

B-[7].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[8] Fachabteilung Klinik für Sportorthopädie

B-[8].1 Name [Klinik für Sportorthopädie]

Klinik für Sportorthopädie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2315

Hausanschrift:

Schloßstr. 85

40477 Düsseldorf

Telefon:

0211 / 958 - 2300

Fax:

0211 / 958 - 2305

E-Mail:

sportorthopaedie.duesseldorf@vkkd-kliniken.de

Internet:

<http://www.vinzenz-duesseldorf.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Priv.-Doz. Dr. med., Wolfgang, Nebelung	Chefarzt	0211-958-2300 sportorthopaedie.duesseldorf@vkkd-kliniken.de	Frau Hobeck Tel. 0211-958-2300	KH-Arzt

B-[8].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[8].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Sportorthopädie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Sportorthopädie	Kommentar / Erläuterung
VO00	Hüftarthroskopie I	Arthroskopische Behandlung des femoroacetabulären Impingements (FAI) Arthroskopische Operationen an Schäden der Gelenkklappe (Labrum acetabulare) Entfernung freier Gelenkkörper
VO00	Hüftarthroskopie II	Arthroskopische Therapie umschriebener Knorpelschäden an Hüftkopf und Pfanne Arthroskopische Probenentnahme und Entfernung von Gelenkinnenhaut (Synovektomie)
VO00	Kniegelenkschirurgie I	Arthroskopische Meniskusoperationen (Teilentfernung) Meniskusnähte Meniskustransplantation - CMI-Meniskustransplantation - Allogene Meniskustransplantation
VO00	Kniegelenkschirurgie II	Entfernung von Ganglien, Schleimhautfalten und Synovialhaut (Synovektomie) Kreuzbandverletzungen - Vordere / Hintere Kreuzbandoperation und Revisionsoperation
VO00	Kniegelenkschirurgie III	Operationen zur Stabilisierung der Seitenbänder des Kniegelenks Knorpelglättungen, Mikrofrakturierungen Autologe Knorpel-Knochen-Transplantation (OATS)
VO00	Kniegelenkschirurgie IV	Autologe Chondrozytentransplantation (ACT) Kniescheibenoperationen bei Instabilität oder Schmerzen Operationen bei Osteochondrosis dissecans
VO00	Kniegelenkschirurgie V	Lösen von Versteifungen des Kniegelenks (Arthrolyse) Umstellungsoperationen am Kniegelenk (Achskorrekturen) Einbau einer Schlittenprothese
VO19	Schulterchirurgie	Arthroskopische und offene Eingriffe zur Wiederherstellung der Rotatorenmanschettenfunktion (Sehennähte, Refixation) Arthroskopische Therapie der Enge des Subacromialraums (sog. Impingementsyndrom) Eingriffe bei Abnutzung des Acromioclaviculargelenks

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Sportorthopädie	Kommentar / Erläuterung
VO00	Schulterchirurgie II	Instabilitäten des Acromioclaviculargelenks (AC-Gelenks), sog. Tossy-Verletzung Arthroskopische Kalkentfernung aus dem Schultergelenk (sog. Tendinitis calcarea) Einsetzen und Wechsel von Schultergelenkprothesen
VO00	Schulterchirurgie III	Arthroskopische oder offene Operationen nach Schulterluxationen Arthroskopische Operationen von Schäden der Gelenkklippe (SLAP-Läsion, Labrumverletzung) Probleme der Bizepssehne und deren Verankerung Schultersteife (kapsuläre Schultersteife, sog. frozen shoulder)
VR40	Spezialsprechstunde	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	

B-[8].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Sportorthopädie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF11	Besondere personelle Unterstützung	

B-[8].5 Fallzahlen [Klinik für Sportorthopädie]

Vollstationäre Fallzahl:

832

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[8].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S83	186	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
M23	179	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M22	104	Krankheiten der Patella
M75	100	Schulterläsionen
M17	84	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M19	49	Sonstige Arthrose
M25	30	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M24	14	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M21	13	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
M00	10	Eitrige Arthritis
M67	9	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
M65	8	Synovitis und Tenosynovitis
M93	6	Sonstige Osteochondropathien
Q74	6	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Extremität(en)
M92	5	Sonstige juvenile Osteochondrosen
S43	4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
D16	< 4	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels
M70	< 4	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
M71	< 4	Sonstige Bursopathien
M85	< 4	Sonstige Veränderungen der Knochendichte und -struktur
M87	< 4	Knochennekrose
M89	< 4	Sonstige Knochenkrankheiten
Q65	< 4	Angeborene Deformitäten der Hüfte
Q68	< 4	Sonstige angeborene Muskel-Skelett-Deformitäten
S46	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
S72	< 4	Fraktur des Femurs
S82	< 4	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
T17	< 4	Fremdkörper in den Atemwegen
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T84	< 4	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate

B-[8].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-697	746	Diagnostische Arthroskopie
5-812	579	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-811	456	Arthroskopische Operation an der Synovialis
8-915	314	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-919	251	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-814	189	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-804	137	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
5-803	131	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk
5-813	103	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-810	76	Arthroskopische Gelenkrevision
5-819	72	Anderer arthroskopische Operationen
5-800	70	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-869	59	Anderer Operationen an den Bewegungsorganen
5-781	56	Osteotomie und Korrekturosteotomie
5-786	41	Osteosyntheseverfahren
5-787	25	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-852	23	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-801	19	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-784	18	Knochen transplantation und -transposition
5-850	18	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-783	16	Entnahme eines Knochen transplantates
5-856	16	Rekonstruktion von Faszien
5-859	15	Anderer Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-822	12	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
1-482	11	Arthroskopische Biopsie an Gelenken
5-855	10	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnen scheide
5-782	9	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-892	7	Anderer Inzision an Haut und Unterhaut
8-210	7	Brisement force
5-824	6	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität

B-[8].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-812	18	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
1-697	15	Diagnostische Arthroskopie
5-811	7	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-810	< 4	Arthroskopische Gelenkrevision

B-[8].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[8].11 Personelle Ausstattung

B-[8].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	4,5 Vollkräfte	184,88888	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	2,6 Vollkräfte	320,00000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

B-[8].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	5,1 Vollkräfte	163,13725	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,1 Vollkräfte	8320,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0,1 Vollkräfte	8320,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

B-[8].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate [Datenübernahme QS NRW]:

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate in %	Kommentar / Erläuterung
Ambulant erworbene Pneumonie	247	100,0	
Cholezystektomie	81	100,0	
Herzschrittmacher-Implantation	< 4		
Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation	259	100,0	
Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel	53	100,0	
Hüftgelenknahe Femurfraktur	115	100,0	
Knie-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel	24	100,0	
Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation	150	100,0	
Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)	46	100,0	
Pflege: Dekubitusprophylaxe	112	100,0	

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	41 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	20 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	20 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)